Kunstschaffende und Projektpartner

Kunstschaffende: Kurz-CV und Website

Olivia Abächerli
*1992 in Stans, lebt in Bern.
oliviaabaecherli.ch

Sonja Feldmeier
*1965 in Männedorf, lebt in Basel.
sonjafeldmeier.com

Dorota Gawęda & Eglė Kulbokaitė
DG: *1986 in Lublin, Polen; EK: *1987 in Kaunas, Litauen; sie arbeiten seit 2013 als Duo und leben in Basel.
gawedakulbokaite.com

Esther Hunziker
*1969 in Menziken, lebt in Basel.
estherhunziker.net

Lena Maria Thüring
*1981 in Basel, lebt in Zürich.
lenamariathuering.ch

Tatjana Erpen
*1980 in Leuggern, lebt in Basel.
tatjanaerpen.ch

Rebekka Friedli
*1989 in Bern, lebt dort.
rebekkafriedli.com

Moritz Hossli
*1990 in Zürich, lebt in Luzern.
moritzhossli.com

Mimi von Moos
*1969 in Luzern, lebt bei Basel.
mimivonmoos.net

VIDEO WINDOW, Zürich

Die nomadisierende Plattform VIDEO WINDOW präsentiert seit 2012 erfolgreich aktuelle Videokunst. Sie steht unter der kuratorischen Leitung von Bruno Z'Graggen, Zürich (freischaffender Kurator, PhD in Sozial- und Kunstgeschichte). Ein Fokus der Plattform gilt künstlerischen Positionen aus der Schweiz, ein weiterer solchen aus Brasilien. 2017 recherchierte der Kurator sechs Monate bei Videobrasil in São Paulo. Die Anlässe finden in unterschiedlichen Formaten und als Kooperationen mit Kunstorten im In- und Ausland statt, von Offspaces, Galerien, Museen, Hochschulen bis hin zu Kinos und Festivals.

Das Anliegen von VIDEO WINDOW besteht darin, die Vielfalt und Faszination von Videokunst und künstlerischen Positionen, deren Anliegen, Strategien, Eigenheiten und Ausdrucksformen einem interessierten Publikum in lebendiger Weise näherzubringen. Der direkte Austausch zwischen Kurator, Kunstschaffenden und Publikum mittels Gespräche zeichnet die Veranstaltungen aus.

Mehr Informationen: brunozgraggen.ch/video-window/

Produktions- und Ateliergemeinschaft VIA, Basel

Abgänger:innen der Weiterbildungsklasse Audiovisuelle Gestaltung an der Schule für Gestaltung Basel (Leitung René Pulfer) gründeten 1988 die VIA als Verein, um sich gegenseitig zu unterstützen sowie kostspielige Produktionsmittel und Räumlichkeiten zu teilen. Die VIA entwickelte sich als kollektiver Produktionsort, Ateliergemeinschaft, Netzwerk, Treffpunkt und Veranstaltungsort für Video, Audio, Fotografie, Performance, Musik. Sie wurde zu einer Keimzelle der Schweizer Video- und Performancekunst. Pionierinnen wie Muda Mathis, Sus Zwick, Fränzi Madörin, Pipilotti Rist und die feministische Musikperformancegruppe *Les Reines Prochaines* sind zu nennen, ebenso Christoph Oertli.

Die VIA ist Teil der Genossenschaft Amerbach Studios und verfügt nach einigen Stationen seit 2012 gemeinsam mit dieser über einen festen Standort an der Amerbachstrasse in Basel mit Video- und Tonstudios, technischen Geräten, Atelier-, Lager- und Ausstellungsräumlichkeiten, einer Bibliothek, Wohnungen und einer Gemeinschaftsküche samt Aufenthaltsraum als Herzstück.

Mehr Informationen: amerbach-studios.ch